

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum: 15.11.2016	
Entscheidendes Gremium: <b>Jugendhilfeausschuss</b>	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Jugend und Soziales	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Beendigung der Probephase des Projektes "Babybegrüßungsdienst" und Fortführung des Projektes unter dem Namen "Küstenbabys willkommen"</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.12.2016	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Beendigung der Probephase des Projektes „Babybegrüßungsdienst“ zum 31.12.2016 und die Fortsetzung unter dem Namen „Küstenbabys willkommen“, unter Inanspruchnahme der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung der „Bundesinitiative Frühe Hilfen – Fortschreibung“.

Beschlussvorschriften:

§ 16 SGB VIII i. V. m. Artikel 1 des BKiSchG, KKG § 2

bereits gefasste Beschlüsse:

2014/BV/5562  
2014/BV/5625  
2015/BV/1271

**Sachverhalt:**

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom Juni 2014 (2014/BV/5625) wurde die Verwaltung beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren zur Umsetzung des Konzeptes „Babybegrüßungsdienst“ durchzuführen. Das Projekt ist Bestandteil des „Modells zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes in der Hansestadt Rostock“ (2014/BV/5562). Im Ergebnis des Verfahrens erhielt der Trägerverbund der Familienbildungsstätte DRK Kreisverband Rostock e. V. und Eltern- und Familienbildung Charisma e. V. den Zuschlag zur Umsetzung des Projektes.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten mehrheitlich der Verlängerung der Pilotphase bis zum 31.12.2016 im November 2015 zu (2015/BV/1271).

Das Projekt hat sich seit dem Beginn im Jahre 2014 stetig etabliert. Die Anzahl der Hausbesuche konnte gesteigert werden, der beigefügte Evaluationsbericht vertieft diese Aussagen. Neben der Konzeptfortschreibung konnte im Jahre 2016 die Geburtsklinik als fester Partner gewonnen werden. Um das Projekt weiterhin in der Hansestadt Rostock zu verstetigen, Adressaten und Netzwerkpartner noch effektiver einzubeziehen und

ergebnisorientierte Schlussfolgerungen zu erhalten, begann mit dem Wintersemester 2016/2017 eine Fremdevaluation im Rahmen einer Masterarbeit an der Universität Rostock.

Das Amt für Jugend und Soziales votiert die Weiterführung des Projektes bis zum 31.12.2017. Die Ansprechpartnerinnen der Frühen Hilfen in den regionalen Netzwerken haben die Fortsetzung des Projektes am 22.09.2016 positiv votiert. Der Trägerverbund hat sein Interesse mit der Antragstellung signalisiert. Die Evaluierung des Projektes wurde vom Trägerverbund in der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 18.10.2016 vorgestellt. Das Projekt wurde ausführlich mit den Mitgliedern diskutiert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Teilhaushalt: 50

Produkt: 11150 Bezeichnung: Verwaltung Amt für Jugend und Soziales

Konto: 41442017

Bezeichnung: Zuweisungen vom Land - Frühe Hilfen

Produkt: 11150 Bezeichnung: Verwaltung Amt für Jugend und Soziales

Konto: 54190001

Bezeichnung: Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Frühe Hilfen

**Gesamtaufstellung:**

HH-Jahre	Konto/Bezeichnung	Finanzhaushalt	
		Einzahlungen	Auszahlungen
2017	11150.41442017	58.960,00 €	
2017	11150.54190001		58.960,00 €

Die Finanzierung für das Förderjahr 2017 ist auch künftig aus der Fortführung der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ in voller Höhe geplant. Kosten für die Hansestadt Rostock entstehen nicht.



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept: -

Steffen Bockhahn  
Senator für Jugend und Soziales,  
Gesundheit, Schule und Sport

**Anlage/n:**

- \* Konzept Trägerverbund
- \* Evaluationsbericht Trägerverbund
- \* Flyer
- \* Willkommensbrief HRO
- \* Küstenbabys Willkommen 2016

